



Deutscher Alpenverein
Sektion Hochtaunus Oberursel

Sektion Hochtaunus Oberursel
des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V.
Am Winterbaum 10
61276 Weilrod
Tel. (0 60 83) / 8 80 99 65 (15-19 Uhr)
Fax (0 32 12) / 1 29 72 62
info@alpenverein-hochtaunus.de
www.alpenverein-hochtaunus.de

Lawine

von Rudi Mair und Patrick Nairz

Lange habe ich mich damit schwergetan, den Lawinenlagebericht zu interpretieren. Nachdem ich dieses Buch durchgearbeitet habe (ja, man muss etwas Zeit und Mühe investieren!), ist mir manches klarer, sind mir viele Dinge einleuchtender, die das Thema Lawinenrisiko betreffen.

Das Buch stellt zunächst die fünf Gefahrenstufen und typischen Lawinenmuster vor, wie sie mittlerweile von allen europäischen Lawinenwarndiensten verwendet werden. Diese sollte jeder aktive Wintersportler beherrschen, denn damit werden die Fragen „Was“ und „Wo“ beantwortet.

Wer sich auch für das „Warum“ interessiert, kann sich nun Schritt für Schritt dem Thema Gefahrenmuster nähern. Erst gilt es, das Grundmuster zu verstehen. Dann werden konkrete Lawinenunfälle zu diesem Muster beschrieben. Zuletzt wird noch Hintergrundwissen zum Muster ergänzt. Interessant ist dieser (größte) Abschnitt des Buchs auch deshalb, weil die Gefahrenmuster seit der Saison 2018/2019 im gemeinsamen Lawinenlagebericht für Tirol, Südtirol und Trentino dargestellt werden.

Eine gelungene Ergänzung zum Buch sind die Seiten „Ausbildung & Prävention“ des oben genannten Gemeinschaftsprojekts, zu finden unter <https://avalanche.report/>

Letztendlich geht es bei der Vorbereitung und Durchführung von Schneeschuh- und Skitouren immer um die Frage der Risikoreduktion. Mit einem besseren Verständnis zum im LLB angegebenen Lawinenproblem und den begleitenden Gefahrenmustern kann ich zukünftig hoffentlich vor Ort eine bessere Entscheidung treffen, welche Tour ich bei welchem Risiko unternehmen kann und ob ich in einen Hang einfahre oder es besser unterlasse.

Tyrolia Verlag, 6. Auflage 2018, ISBN: 978-3-7022-3504-8, Preis 29,95 €, 232 Seiten, 143 farb. Abb. und 43. farb. Grafiken

Buchbesprechung: Petra Ahrens